

Prüfzeugnis

Dokumentennummer: (5110/520/07) – Pan vom 03.08.2007

Auftraggeber: Bostik GmbH
An der Bundesstraße 16
D 33829 Borgholzhausen

Auftrag vom: 11.06.2007

Inhalt des Auftrags: Erstprüfung des Dünn- und Fließbettmörtels „Floorflex“ im Rahmen des Konformitätsnachweises nach DIN EN 12004

Prüfungsgrundlage: DIN EN 12004 (Oktober 2002) Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten – Definitionen und Spezifikationen

Probeneingang: 11.06.2007

Probennahme: Durch den Auftraggeber

Prüfungszeitraum: 11.06. bis 20.07.2007

Dieses Prüfzeugnis umfasst 3 Seiten inkl. Deckblatt.



Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Das Probenmaterial ist verbraucht.

1 Auftrag

Die Bostik GmbH & Co. KG beauftragte die Materialprüfanstalt (MPA) für das Bauwesen mit der Erstprüfung des mineralischen Dünn- und Fließbettmörtels „Floorflex“. Die Prüfungen sollten nach DIN EN 12004 Tabelle 1a (normal erhärtende Mörtel) und 1e (verlängerte offene Zeit) erfolgen.

Für die Durchführung der Prüfungen übergab der Auftraggeber der MPA einen 25-kg-Sack mit folgender Kennzeichnung:

Floorflex

(Mischungsverhältnis: Pulver : Wasser = 25 : 7,13 Masse-Teile)

2 Prüfungen und Ergebnisse

Der Nachweis der Produkteigenschaften erfolgte unter Beachtung der Festlegungen in Tabelle 1 der DIN EN 12004 für zementhaltige Mörtel und den darin zitierten Prüfnormen.

2.1 Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung gemäß DIN EN 1348

Haftzugfestigkeit		Bruchbild ¹⁾
Einzelwerte [N/mm ²]	Mittelwert [N/mm ²]	
3,13; 3,59; 2,99; 3,07; 3,53; 3,25; 3,27; 3,25; 2,94; 2,43	3,15	90 % C/D 10 % A

2.2 Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung gemäß DIN EN 1348

Haftzugfestigkeit		Bruchbild ¹⁾
Einzelwerte [N/mm ²]	Mittelwert [N/mm ²]	
1,49; 1,66; 1,51; 1,80; 1,49; 1,45; 1,50; 1,87; 1,85; 1,55	1,62	90 % C/D 10 % C

2.3 Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung gemäß DIN EN 1348

Haftzugfestigkeit		Bruchbild ¹⁾
Einzelwerte [N/mm ²]	Mittelwert [N/mm ²]	
3,46; 3,72; 3,58; 2,87; 3,33; 3,29; 3,15; 3,23; 2,89; 3,22	3,27	80 % C 20 % A

2.4 Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung gemäß DIN EN 1348

Haftzugfestigkeit		Bruchbild ¹⁾
Einzelwerte [N/mm ²]	Mittelwert [N/mm ²]	
2,68; 2,60; 3,06; 2,70; 2,55; 2,47; 2,22; 2,61; 2,66; 2,96	2,65	70 % C/D 30 % C
2,76; 2,50; 2,75; 2,83; 2,33; 2,61; 2,37; 2,01; 1,91; 2,23	2,43 ²⁾	50 % A, 40 % C 10 % C/D

²⁾ Fliesenrückseite ohne Kleberauftrag

2.5 Offene Zeit: Haftzugfestigkeit gemäß DIN EN 1346

Fliesen eingelegt nach [min]	Haftzugfestigkeit		Bruchbild ¹⁾
	Einzelwerte [N/mm ²]	Mittelwert [N/mm ²]	
20	2,20; 2,16; 2,13; 2,23; 2,91; 1,67; 2,47; 2,42; 2,36; 1,90	2,25	30 % C/D 70 % C
30	0,71; 1,20; 1,49; 1,02; 1,44; 0,88; 0,91; 1,88; 1,68; 1,23	1,24	100 % C/D

¹⁾ Legende der Bruchbilder

Bruchbild A: Kohäsionsbruch im Beton
Bruchbild C: Kohäsionsbruch im Fliesenkleber
Bruchbild C/D: Adhäsionsbruch zwischen Fliesenkleber und Fliese

3 Bewertung der Prüfergebnisse

Der untersuchte Dünn- und Fließbettmörtel „Floorflex“ erfüllt in den geprüften Eigenschaften die Anforderungen der DIN EN 12004 (Oktober 2002) „Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten – Definition und Spezifikation“ für zementhaltige Mörtel mit verlängerter offener Zeit (Haftzugfestigkeit $\geq 0,5$ N/mm² nach mindestens 30 min) und erhöhten Anforderungen (Haftzugfestigkeit $\geq 1,0$ N/mm²).

Der Dünn- und Fließbettmörtels „Floorflex“ kann somit gemäß DIN EN 12004, Tabelle 6 mit **C 2E** (zementhaltiger Mörtel mit verlängerter offener Zeit) klassifiziert und bezeichnet werden.

Braunschweig, den 03.07.2007

Der Prüfstellenleiter

i.A.



Dipl.-Min. F. Ehrenberg



Der Sachbearbeiter

i.A.



M. Pankalla